

c/o Siegfried Werner, Hoxfelder Weg 69, 46325 Borken
Tel.: 02861-2894, FAX 02861- 903959
E-Mail: siegf.werner@gmx.de

Tätigkeitsbericht 2011

1. Kuratorium und Vorstandssitzungen

Das **Kuratorium** traf sich am 25.2.2011 in Münster. Hier stellte Herr Werner als neuer Vorsitzender den Tätigkeitsbericht und den Jahresabschluss 2011 vor.

Der **Vorstand** der Stiftung tagte zweimal:

Zur Frühjahrssitzung, am Sonntag, 10.4.2011 in Bensberg, auf der der Personenkreis für den 2. Montessori-Preis eingegrenzt und über 8 Förderanträge entschieden wurde; weiterhin zur Herbstsitzung am Sonntag, 2.10.2011 ebenfalls in Bensberg, auf der über weitere 8 Förderanträge entschieden und ein erstes Resümee der Verleihung des Montessori-Preises 2011 vom Vortage gezogen wurde.

2. Montessori-Preis 2011

zum 2. Male nach 2009 vergab der Vorstand der Stiftung „Montessori-Reformpädagogik-Wissenschaft“ in diesem Jahr den mit insgesamt 2000 Euro dotierten Montessori-Preis. Er wurde verliehen an Personen, die sich in besonderem Maße im Sinne der Förderung von Bildung und Wissenschaft im Hinblick auf die Montessori-Pädagogik vornehmlich in Deutschland eingesetzt haben.

In diesem Jahr wurde der Preis verliehen an neun Personen, „die nach 1945 die Montessori-Pädagogik in Deutschland wieder zum Leben erweckten und in pädagogischen Einrichtungen umsetzten sowie stellvertretend für den Personenkreis, der sich in besonderer Weise um die Gründung und den Aufbau der Deutschen Montessori-Vereinigung verdient gemacht hat.“

Der Personenkreis, der vom Vorstand nach Rücksprache mit dem Kuratorium ausgewählt wurde, ist folgender:

für den Elementarbereich

Frau Hedwig Hartmann (Tätigkeitsfeld in Aachen)

für den Primarbereich

Frau Helene Jacobs (Tätigkeitsfeld Aachen)

Herr Raimund Dernbach (Tätigkeitsfeld Köln)

Herr Hans Elsner (Tätigkeitsfeld Köln)

Herr Norbert Ehlen (Tätigkeitsfeld Heiligenhaus)

Herr Hans Wilms (Tätigkeitsfeld Düsseldorf)

für den Wissenschaftsbereich

Herr Prof. Paul Drücke (Tätigkeitsfeld Essen/Düsseldorf/Dortmund)

Herr Prof. Dr. Karl Neise (Tätigkeitsfeld Bonn-Beuel/Köln)

Herr Dr. Wilhelm Suffenplan (Tätigkeitsfeld Köln)

Der Vorstand der Stiftung zog in seiner letzten Vorstandssitzung vom 2.10.2011 eine sehr positive Bilanz über den Ablauf, die Beteiligung und die Resonanz der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Montessori-Vereinigung e.V. Ablauf, Reden und Photos des Festaktes vom 1.10.2011 finden sich auf der Homepage der Stiftung und in der aktuellen Zeitschrift für Montessori-Pädagogik „Montessori“ Heft 2/ 2011.

Der Vorstand plädierte einmütig für die Fortführung der Preisverleihung (alle zwei Jahre), weil dadurch – wie auch die letztjährige Preisverleihung gezeigt habe – besondere Möglichkeiten gegeben seien, die Stiftung und ihre Arbeit bekannt zu machen. Zudem werde das Geld auch auf diesem Weg der Unterstützung von Montessori-Arbeit im Sinne des Stiftungszweckes zugeführt. Der Vorsitzende rief dazu auf, nach geeigneten Preisträgern für die nächste Preisverleihung Ausschau zu halten. Vorgeschlagen wurde diesmal, vornehmlich nach einer zu ehrenden Montessori-Einrichtung Ausschau zu halten. Auch Personen und Einrichtungen im Ausland kämen dafür in Frage.

3. Förderanträge

Insgesamt 10 von 16 Förderanträgen wurden in den beiden Vorstandssitzungen in 2011 für förderungswürdig gehalten; 6500 Euro wurden dafür ausgezahlt:

1. Für den Montessori-Preis 2011 wurden 2 000 Euro bewilligt (1000€ für das Montessori-Schulprojekt in Gummyoko in Ghana und die gleiche Summe für die bilinguale Montessori-Schule in Raschau/Razowej in Polen)
2. Der Herder-Verlag erhielt für die Bände 3 und 7 der wissenschaftlichen Edition der Gesammelten Werke Maria Montessoris einen Druckkostenzuschuss von 1000 €.
3. Die integrative, jahrgangsgemischte Helene-Helming-Schule in Ahaus erhielt 500 €.
4. Der Förderverein des Maria Montessori Kinderhauses in Aschersleben erhielt 500 €.
5. Die Edith-Stein-Schule in Ludwigslust erhielt 500 Euro.
6. Die KITA Zwergenwald in Bonn wurde erneut für die Frühchengruppe mit 250 € unterstützt.
7. Die Förderschule Schwielowsee („Schule für Erziehungshilfe“) erhielt für Montessori-Materialien für die Oberstufe 500 €.
8. Die Regenbogenschule Förderschule für geistig behinderte Kinder in Bad Doberan wurde ein Materialzuschuss von 500€ zugestanden.
9. 250 € erhielt auch das Montessori-Kinderhaus in Braunweiler (Rheinland-Pfalz) zur Anschaffung eines Glockenspiels.
10. Die Astrid-Lindgren-Schule in Bochum erhielt einen Zuschuss von 500€ zur Einrichtung einer ersten Montessori-Klasse für das Schuljahr 2012.

Es sollte noch einmal darauf hingewiesen werden, dass die Anträge für die Frühjahrssitzung bis zum 01.04. und die Anträge für die Herbstsitzung bis zum 01.09. eingereicht werden müssen.

4. Bezirksregierung

Die Bezirksregierung Münster als Stiftungsaufsicht hat in Jahre 2011 keine betriebswirtschaftliche Prüfung vorgenommen.

5. Vermögensentwicklung

Die Vermögensbasis der Stiftung konnte im Dezember 2010 wiederum durch eine Zustiftung der Stiftungsgründerin Frau Prof. Holstiege in Höhe von 20.000 € von 150.000,- auf 170.000,-€ verbreitert werden.

Am 22.2.2011 ließ sich der 1. Vorsitzende von dem Betreuer institutioneller Kunden der Kreissparkasse Borken Herrn Kraft zu weiteren Anlagemöglichkeiten des erweiterten Stiftungskapitals beraten.

6. Weitere Zustiftungen von anderen Personen

Der Vorsitzende bemühte sich darum, andere Personen als die Stifterin Prof. Holtstiege für Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals zu gewinnen. Zu diesem Zweck hatte er Kontakt mit der GLS-Treuhand in Bochum aufgenommen, welche die Stiftung in Zukunft bei ihren Beratungen potenzieller Stifter(innen) berücksichtigen wolle. So wurde ein Telefon- und Briefkontakt mit Übersendung von Stiftungsflyern aufgenommen.

In einer Mail vom 21.10.2011 teilte allerdings das Sekretariat der Treuhand e.V. in Bochum mit, dass sie zur Zeit in keinerlei Gesprächen mit Menschen sind, die sich „bei Montessori-Themen finanziell engagieren möchten.“

Allgemein erweist es sich als schwierig, Personen für Zustiftungen oder Spenden zu gewinnen. Gelegentlich können besondere Anlässe (runde Geburtstage o. ä.) dafür genutzt werden.

Ebenso wurde der von einer Frau Goos mit der Stiftung am 2.8.2011 aufgenommene E-Mail-Kontakt zur Unterstützung einer Montessori-Vorschule in Guatemala nicht weiter fortgeführt, obwohl der Vorsitzende am 18.9.2011 Möglichkeiten der Vermittlung von spendenabzugsfähigen zweckgebundenen Spenden aufgezeigt hatte.

7. Homepage und Flyer

Der Vorstand schloss die Arbeiten an öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen (Flyer und Homepage) ab .

Der Neu-Druck (2. Auflage) des Flyers (1000 Stück) wurde im Rahmen des Festaktes am 1.10.2011 notwendig, weil die erste Auflage durch Einlegen in die Zeitschrift für Montessori-Pädagogik „Montessori“ Heft 2/2010 verbraucht war.

Frau Martenaers übernahm die Betreuung und Aktualisierung der Homepage .

Borken, 24.2.2012

Siegfried Werner
Stiftungsvorsitzender